

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für Dezember 2023 und Januar 2024

Begrüßung

Sonderausstellung

Dienstagsführungen

Szenische Lesung

Architekturmodell

Projekt „all inclusive“

Schlussworte

Begrüßung

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,
damit Sie über den Jahreswechsel nichts verpassen, erhalten Sie schon jetzt einen Überblick über unsere Veranstaltungen bis Ende Januar 2024.

Sonderausstellung

Unsere diesjährige Sonderausstellung „Menschenbilder“ neigt sich dem Ende zu. Am 8. Dezember führt die Künstlerin Birgit Eiglsperger um 17 Uhr ein letztes Mal zu ihren Werken im Abgussmuseum. Anschließend laden wir Sie um 18 Uhr herzlich zur Finissage mit Umtrunk im ersten Lichthof ein.

Dienstagsführungen

Im Dezember und im Januar bieten wir jeweils eine Dienstagsführung an. Maria Rüegg präsentiert Ihnen passend zur Adventszeit am 12. Dezember um 19 Uhr das religionsübergreifende Thema „Göttliche Geburten in der antiken Mythologie: Dionysos, Athena & Jesus“. Im neuen Jahr am 9. Januar um 19 Uhr erhalten Sie Gelegenheit, mehr über den spannenden Reliefzyklus Medinaceli zu erfahren. Unter dem Motto „Von Seeschlachten und bedeutenden Prozessionen“ berichtet Andrea Schmölder-Veit über die neueste Interpretation kaiserlicher Politik dieses weitgehend unbekanntes römischen Monuments.

Szenische Lesung

Ein ganz besonderes Event erwartet Sie am Freitag, 26. Januar um 19 Uhr. Erstmals wird in einer szenischen Lesung „Gespräche mit Hesiod“ von Simon Werle aufgeführt. Der bekannte Münchner Autor hat nach den 1947 erschienenen „Dialoghi con Leucò“ von Cesare Pavese Dialoge zwischen unterschiedlichsten Sagengestalten der griechischen Mythologie herausgegriffen und neu bearbeitet. Sprecher sind Franziska Ball, Martin Pfisterer, Wolfgang Hartmann und Simon Werle. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). Karten können Sie gerne vorab über reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de reservieren.

Architekturmodell

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch von der Arbeit hinter den Kulissen berichten. Für die letzte Sonderausstellung „Das antike Olympia in München“ hat unser Kollege Horst Ziegler 2022 ein aufwändiges Architekturmodell begonnen: Es zeigt den Westteil des Zeustempels von Olympia im Maßstab 1:20. Dieses Modell konnte Horst Ziegler nun mit allen Details fertigstellen.

Und es hat auch einen wunderbaren neuen Platz bekommen: Es steht im zweiten Lichthof gegenüber dem historischen Parthenon-Modell. Nach und nach werden wir hier noch weitere Abgüsse von Antiken aus Olympia präsentieren und so unsere besondere Teilsammlung auf neue Weise in die Dauerausstellung integrieren.

Projekt „all inclusive“

Mit dem Ende des Jahres ist für uns auch das Ende des Projekts „All inclusive“ gekommen. Über zwei Jahre lang haben wir gemeinsam mit dem Museumspädagogischen Zentrum neue barrierearme Angebote im Abgussmuseum konzipiert. Im Museum selbst sind Ihnen vielleicht schon die Medienstationen, die neue Beschilderung, die Tastobjekte oder die neuen Tast-Audio-Stationen aufgefallen. Auch auf der Webseite hat sich einiges getan: Unter der Rubrik [„Antike ohne Barrieren“](#) finden Sie Videos in Deutscher Gebärdensprache, Texte in leicht verständlicher Sprache und Audios mit vielen Beschreibungen, die für blinde und sehbeeinträchtigte Besucherinnen und Besucher vertont wurden. Wir hoffen, dass unsere neuen Angebote für alle – nicht nur für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – eine Bereicherung des Museumserlebnisses darstellen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf einen neuen Service des Museums hinweisen: Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft als barrierefreie PDF-Datei erhalten möchten, die von Bildschirmlesehilfen erkannt wird, schreiben Sie uns eine kurze Mitteilung an mfa@lrz.uni-muenchen.de.

Schlussworte

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und hoffen, Sie bald im Abgussmuseum begrüßen zu können.

Viele Grüße

Ihr Museumsteam